

702055-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Betriebliche Gesundheitsfürsorge – Betriebsärztlicher Dienst, Psychologische Beratung, Beratungshotline
OJ S 197/2026 12/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Welle, Standort Bonn

E-Mail: ze@dw.com

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betriebsärztlicher Dienst, Psychologische Beratung, Beratungshotline

Beschreibung: Los 1: Betriebsärztlicher Dienst für das Funkhaus Bonn Los 2:

Betriebsärztlicher Dienst für das Funkhaus Berlin Los 3: Psychologischer Dienst für das

Funkhaus Bonn Los 4: Psychologischer Dienst für das Funkhaus Berlin Los 5: Psychologische Beratungshotline gebietsübergreifend

Kennung des Verfahrens: 336b290c-fbe3-41e8-93f8-4ddfbccc9c9c

Interne Kennung: DW-VMS 26/0904

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85121100 Dienstleistungen von praktischen Ärzten, 85121200

Dienstleistungen von Fachärzten, 85121270 Dienstleistungen von Psychiatern oder

Psychologen, 85142000 Dienstleistungen von nichtärztlichem Personal

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 3

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Voltastr. 6

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13355

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5ADYDQW0J6B# Mit diesem Teilnahmewettbewerb werden im ersten Schritt der Vergabe die Bieter im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes auf ihre Eignung hin geprüft. Hierzu sind die in der Checkliste für den Teilnahmewettbewerb in dem Vergabeportal "Einzureichende Unterlagen" (CSX 43) einzureichen. Nach Auswertung des Teilnahmewettbewerbs und positiver Feststellung der Eignung werden für die Lose 1 und 2 alle Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Für die Lose 3-5 werden jeweils die 5 besten Unternehmen je Los mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Wertungsmatrix ist im Dokument: "Cosinex Kriterienkatalog TW.xls", dieser Vergabe hinterlegt. Die geplante Zahl der Bieter, die nach dem Teilnahmewettbewerb, zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind für die Lose 1 und 2 nicht begrenzt. Für die Lose 3-5 ist die Anzahl der Bieter auf maximal 5 Bieter pro Los begrenzt. -Anfragen zu den Ausschreibungsunterlagen sind vom Bieter über die Vergabepattform oder schriftlich per Email: ze@dw.com, bis spätestens 23. Oktober 2026 an die Deutsche Welle zu richten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte

Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Betrug: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Korruption: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Zahlungsunfähigkeit: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft,

ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Betriebsärztlicher Dienst Standort Bonn

Beschreibung: Betriebsärztlicher Dienst für den Standort Bonn. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85121100 Dienstleistungen von praktischen Ärzten, 85121200

Dienstleistungen von Fachärzten, 85121270 Dienstleistungen von Psychiatern oder

Psychologen, 85142000 Dienstleistungen von nichtärztlichem Personal

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 3

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Verlängerungen sind optional 2 mal je zwei Jahre möglich. Der Abrufzeitraum für alle Los ist für den Zeitraum vom 01.04.2027 bis 31.03.2029 geplant, plus zwei Verlängerungsoptionen von jeweils zwei Jahren, bis maximal 31.03.2033.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Verlängerungen sind optional 2 mal je zwei Jahre möglich. Der Abrufzeitraum für alle Los ist für den Zeitraum vom 01.04.2027 bis 31.03.2029 geplant, plus zwei Verlängerungsoptionen von jeweils zwei Jahren, bis maximal 31.03.2033.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensdaten (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Bitte füllen Sie das Dokument Unternehmensdaten vollständig aus.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestätigung des Bieters (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Werden die Vertragsbedingungen der DW akzeptiert und die Richtigkeit der Angaben des Bieters in der Kostenzusammenstellung bestätigt?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters zu Bundestariftreue (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der Einhaltung des Tariftreueversprechens gem. § 3 BTTG ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Fall einer Bietergemeinschaft ist, oder dem Einsatz von Subunternehmern/Verleihern ist das das Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft/für jeden Subunternehmer ausgefüllt von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet (eingescannt/elektronisch) beizulegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen, Erfahrung des Dienstleisters (Los 1 und Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter hat durch Referenzen nachzuweisen, dass er über eine mindestens zweijährige einschlägige Erfahrung in der Leistungserbringung für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Auftraggeber verfügt. Hierfür ist mindestens eine Referenz vorzulegen. Aus der Referenz müssen insbesondere Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Mitbestimmungsgremien und sonstigen Interessenvertretungen der Beschäftigten sowie in der Anwendung öffentlich-rechtlicher Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit) hervorgehen. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sprachkenntnisse (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das eingesetzte Personal kann Fachgespräche in deutscher und englischer Sprache führen. Nachzuweisen sind nur englische Sprachzertifikate: nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen mindestens Niveau B1.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation eingesetztes Personal (Los 1) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mind. ein Arzt/eine Ärztin am Standort Bonn mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: Qualifikation für die Betriebsärztliche Versorgung ist: Arzt/Ärztin (Nachweis durch Approbationsurkunde), der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach Erhalt der Gebiets-/ Zusatzbezeichnung erworben hat. Die eingesetzten und entsprechend fachlich qualifizierten Arzt/innen verfügen über mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der arbeitsmedizinischen Vorsorge (Durchführung von Untersuchungen nach den DGUV-Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen) sowie auf die Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (sowie den Umgang mit Fehlzeiten und leistungsgewandelten Mitarbeitenden), die Gefährdungsbeurteilung (und Begehungen nach dem ASiG), das betriebliche Gesundheitsmanagement (unter Einschluss von medizinischen Informationen für den Auftraggeber wie z.B. Pandemien), Suchtprävention, Teilnahme an Arbeitskreisen (ASA und rundfunkanstaltsübergreifende Arbeitskreise). Nachzuweisen ist dies durch einen Lebenslauf.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Fachliche Qualifikation (Los 1) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Mindestens 1 Arzt/Ärztin, den der Bieter am Standort in Bonn einsetzt oder der/die in seinem arbeitsmedizinischen Zentrum aufgesucht werden kann, verfügt über mind. 6 Monate Erfahrung über reisemedizinische Beratungskompetenz (Kenntnisse bezogen auf Reisen in Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen sowie der Tropenmedizin) und kann diese anhand eines Lebenslaufes nachweisen oder er/sie verfügt über einen Nachweis (Kopie Urkunde) der Zusatzbezeichnung ""Tropenmedizin"".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen, Erfahrung des Dienstleisters (Los 3 und 4) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Beratung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies nach durch Referenzen von einer mindestens zweijährigen Dienstleistung für seine Kunden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation (Los 3 und 4) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mindestens ein*e eingesetzte*r Mitarbeiter*in am Standort Bonn (Los 3) und am Standort Berlin (Los4) mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: der*die eingesetzte Mitarbeiter/in für die psychologische Präsenzberatung ist: Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Approbation oder

vergleichbarer Qualifikation. Vergleichbar wäre: Abschluss zur Erlangung der Approbation in Psychotherapie ist primär der spezifische Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie nach dem neuen Psychotherapeutengesetz oder - im Rahmen der Übergangsregelung - ein Diplom- bzw. Masterabschluss in Psychologie mit anschließender, Psychotherapieausbildung.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angebot einer Videosprechstunde für Auslandsmitarbeiter*innen (Los 3, 4 und 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann einen datenschutz- und datensicherheitskonformen (Video-) Zugang (insbesondere DSGVO-konform) für Mitarbeitende aus dem Ausland anbieten, der einen für sie kostenfreien Zugang aus dem Ausland zu einer Videoberatung ermöglicht. Der Bieter weist dies durch eine Datenschutzerklärung nach. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO (EU/EWR).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachliche Qualifikation (Los 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Die durch Arbeitszeugnisse und Referenzen belegte Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter/in für die psychologische Hotline-Beratung ist: Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Approbation (nachgewiesen durch Approbationszeugnis) oder vergleichbare Qualifikation, in beiden Fällen mit mind. 1 Jahr Berufserfahrung (ggf. nach Erhalt der Approbation) - nachgewiesen durch Lebenslauf
Vergleichbar wäre: Abschluss zur Erlangung der Approbation in Psychotherapie ist primär der spezifische Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie nach dem neuen Psychotherapeutengesetz oder - im Rahmen der Übergangsregelung - ein Diplom- bzw. Masterabschluss in Psychologie mit anschließender, Psychotherapieausbildung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern (Los 5, B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen weist Erfahrung nach durch Referenzen von mind. 2 Jahren Einsatz für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mindestens 2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation eingesetztes Personal (Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mind. ein Arzt/eine Ärztin am Standort Berlin mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: Qualifikation für die Betriebsärztliche Versorgung ist: Arzt/Ärztin (Nachweis durch Approbationsurkunde), der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach

Erhalt der Gebiets-/ Zusatzbezeichnung erworben hat. Die eingesetzten und entsprechend fachlich qualifizierten Ärzt/innen verfügen über mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der arbeitsmedizinische Vorsorge (Durchführung von Untersuchungen nach den DGUV-Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen) sowie auf die Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (sowie den Umgang mit Fehlzeiten und leistungsgewandelten Mitarbeitenden), die Gefährdungsbeurteilung (und Begehungen nach dem ASiG), das betriebliche Gesundheitsmanagement (unter Einschluss von medizinischen Informationen für den Auftraggeber wie z.B. Pandemien), Suchtprävention, Teilnahme an Arbeitskreisen (ASA und rundfunkanstaltübergreifende Arbeitskreise). Nachzuweisen ist dies durch einen Lebenslauf.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Fachliche Qualifikation (Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Mindestens 1 Arzt/Ärztin, den der Bieter am Standort in Berlin einsetzt oder der/die in seinem arbeitsmedizinischen Zentrum aufgesucht werden kann, verfügt über mind. 6 Monate Erfahrung über reisemedizinische Beratungskompetenz (Kenntnisse bezogen auf Reisen in Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen sowie der Tropenmedizin) und kann diese anhand eines Lebenslaufes nachweisen oder er/sie verfügt über einen Nachweis (Kopie Urkunde) der Zusatzbezeichnung ""Tropenmedizin"".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen hat mehr als 2 Jahre Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch Referenzen nachweisen. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mehr als 2 Jahre Erfahrung 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern (Los 3 und 4 -B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen weist Erfahrung nach durch Referenzen von mind. 2 Jahren Einsatz für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mindestens 2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggebern 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggebern

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Hotline-Beratung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu

Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies nach durch Referenzen von einer mindestens zweijährigen Dienstleistung für seine Kunden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitwirkung an Events der betrieblichen Prävention (Los 1 und 2 B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mindestens 1 Arzt/Ärztin der /die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen, hat mindestens 3 Jahre nachgewiesene Erfahrung, an Präventions-Events mitzuwirken, z. B. (virtuelle) Mitarbeitenden-Sessions, Panels o. ä. Events im Rahmen von Gesundheits-Impulsen. Der/die Arzt/Ärztin muss nicht zwingend gleich sein mit der eingesetzten Person für die Sprechstunden. Nachzuweisen durch einen Lebenslauf. 10 Punkte = mindestens 3 Jahre Erfahrung 5 Punkte = 1 - 2 Jahre Erfahrung 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Übergabekonzept (Los 1 und 2 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter legt ein Konzept (max 2 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 11 pt) zur datenschutzgerechten Übergabe der arbeitsmedizinischen Dokumentation bei einem künftigen Bieterwechsel vor. Dieses wird anhand der Kriterien Struktur, Nachvollziehbarkeit, Qualität und Praxistauglichkeit der Maßnahmen bewertet. 10 Punkte = Konzept beinhaltet vollständige datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) 5 Punkte = Konzept beinhaltet teilweise datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) 0 Punkte = Konzept beinhaltet kaum bis keine datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) oder ist länger als zwei DIN A4-Seiten

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fortbildungen (Los 1 und 2 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter weist anhand von Teilnahmebescheinigungen nach, dass die eingesetzten Ärzte/Ärztinnen an mindestens 4 Fortbildungen (pro Person) zu Einzelthemen der arbeitsmedizinischen/betriebsärztlichen Betreuung (z.B. Datenschutz) in den letzten 3 Jahren teilgenommen haben. 10 Punkte = mindestens 4 Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person) 5 Punkte = 1 - 3 Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person) 0 Punkte = keine Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und

Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies durch Referenzen nach. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = Nachweis von mind. 2 Jahren Erfahrung 5 Punkte = Nachweis von 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = Nachweis von weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter hat Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch zwei Beispielsfälle für bisherige Kunden belegen (kurze Darstellung in max. einer DIN A 4 Seite, wie das Unternehmen in diesen Fällen vorgegangen ist). 10 Punkte = mind. 2 Fälle beschrieben 5 Punkte = 1 Fall beschrieben 0 Punkte = kein Fall beschrieben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 5 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies durch Referenzen nach. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = Nachweis von mind. 2 Jahren Erfahrung 5 Punkte = Nachweis von 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = Nachweis von weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 5 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch zwei Beispielsfälle für bisherige Kunden belegen (kurze Darstellung in max. einer DIN A 4 Seite, wie das Unternehmen in diesen Fällen vorgegangen ist). 10 Punkte = mind. 2 Fälle beschrieben 5 Punkte = 1 Fall beschrieben 0 Punkte = kein Fall beschrieben.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 1 - Für weitere Details und Beschreibungen verweisen wir auch auf die übrigen Vergabeunterlagen und im besonderen auf die Anlage 1.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 2

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 3

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 4

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 5

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Einfache Richtwertmethode"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausschlusskriterien (A-Kriterien) Los 1

Beschreibung: Ausschlusskriterien (A-Kriterien) Los 1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertungskriterien (B-Kriterien) Los 1

Beschreibung: Bewertungskriterien (B-Kriterien) Los 1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: via Kommunikation auf dem Vergabemarktplatz

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Erläuterungen /Nachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Kriterienkatalog (Kriterien zur Leistungsbewertung.xlsx) abgefragte Unterlagen und Referenzen sind dem Angebot ggf. beizufügen. - Unternehmensdaten (Keine oder anderweitige Formerfordernis vorzulegen):

Formular Unternehmensdaten, ausgefüllt. Qualifikationsnachweise - Eigenerklärung (mittels

Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: Die Zahlung erfolgt nach Lieferung und Rechnungslegung innerhalb einer Frist von 30 Tagen. Falls nichts anderes vereinbart ist, nimmt der AG bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen einen Skontoabzug von 2 % vor.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Deutsche Welle, Standort Bonn

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannte Frist von 10 bzw. 15 Kalendertagen läuft auch dann ab, wenn der Antragsteller einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB gerügt oder die Vergabestelle eine Rüge mit einem Hinweis auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB zurückgewiesen hat. Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Welle, Standort Bonn

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Deutsche Welle, Standort Bonn

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Welle, Standort Bonn

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Betriebsärztlicher Dienst Standort Berlin

Beschreibung: Betriebsärztlicher Dienst (Standort Berlin). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85121100 Dienstleistungen von praktischen Ärzten, 85121200

Dienstleistungen von Fachärzten, 85121270 Dienstleistungen von Psychiatern oder

Psychologen, 85142000 Dienstleistungen von nichtärztlichem Personal

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Voltastr. 6

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13355

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Verlängerungen sind optional 2 mal je zwei Jahre möglich. Der Abrufzeitraum für alle Los ist für den Zeitraum vom 01.04.2027 bis 31.03.2029 geplant, plus zwei Verlängerungsoptionen von jeweils zwei Jahren, bis maximal 31.03.2033.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Verlängerungen sind optional 2 mal je zwei Jahre möglich. Der Abrufzeitraum für alle Los ist für den Zeitraum vom 01.04.2027 bis 31.03.2029 geplant, plus zwei Verlängerungsoptionen von jeweils zwei Jahren, bis maximal 31.03.2033.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensdaten (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Bitte füllen Sie das Dokument Unternehmensdaten vollständig aus.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestätigung des Bieters (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Werden die Vertragsbedingungen der DW akzeptiert und die Richtigkeit der Angaben des Bieters in der Kostenzusammenstellung bestätigt?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters zu Bundestariftreue (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der Einhaltung des Tariftreueversprechens gem. § 3 BTTG ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Fall einer Bietergemeinschaft ist, oder dem Einsatz von Subunternehmern/Verleihern ist das das Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft/für jeden Subunternehmer ausgefüllt von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet (eingescannt/elektronisch) beizulegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen, Erfahrung des Dienstleisters (Los 1 und Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter hat durch Referenzen nachzuweisen, dass er über eine mindestens zweijährige einschlägige Erfahrung in der Leistungserbringung für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Auftraggeber verfügt. Hierfür ist mindestens eine Referenz vorzulegen. Aus der Referenz müssen insbesondere Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Mitbestimmungsgremien und sonstigen Interessenvertretungen der Beschäftigten sowie in der Anwendung öffentlich-rechtlicher Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit) hervorgehen. Berücksichtigt werden

Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sprachkenntnisse (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das eingesetzte Personal kann Fachgespräche in deutscher und englischer Sprache führen. Nachzuweisen sind nur englische Sprachzertifikate: nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen mindestens Niveau B1.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation eingesetztes Personal (Los 1) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mind. ein Arzt/eine Ärztin am Standort Bonn mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: Qualifikation für die Betriebsärztliche Versorgung ist: Arzt/Ärztin (Nachweis durch Approbationsurkunde), der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach Erhalt der Gebiets-/ Zusatzbezeichnung erworben hat. Die eingesetzten und entsprechend fachlich qualifizierten Arzt/innen verfügen über mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der arbeitsmedizinischen Vorsorge (Durchführung von Untersuchungen nach den DGUV-Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen) sowie auf die Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (sowie den Umgang mit Fehlzeiten und leistungsgewandelten Mitarbeitenden), die Gefährdungsbeurteilung (und Begehungen nach dem ASiG), das betriebliche Gesundheitsmanagement (unter Einschluss von medizinischen Informationen für den Auftraggeber wie z.B. Pandemien), Suchtprävention, Teilnahme an Arbeitskreisen (ASA und rundfunkanstaltsübergreifende Arbeitskreise). Nachzuweisen ist dies durch einen Lebenslauf.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Fachliche Qualifikation (Los 1) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Mindestens 1 Arzt/Ärztin, den der Bieter am Standort in Bonn einsetzt oder der/die in seinem arbeitsmedizinischen Zentrum aufgesucht werden kann, verfügt über mind. 6 Monate Erfahrung über reisemedizinische Beratungskompetenz (Kenntnisse bezogen auf Reisen in Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen sowie der Tropenmedizin) und kann diese anhand eines Lebenslaufes nachweisen oder er/sie verfügt über einen Nachweis (Kopie Urkunde) der Zusatzbezeichnung ""Tropenmedizin"".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen, Erfahrung des Dienstleisters (Los 3 und 4) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Beratung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies nach durch Referenzen von einer mindestens zweijährigen Dienstleistung für seine Kunden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende

Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation (Los 3 und 4) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mindestens ein*e eingesetzte*r Mitarbeiter*in am Standort Bonn (Los 3) und am Standort Berlin (Los4) mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: der*die eingesetzte Mitarbeiter/in für die psychologische Präsenzberatung ist: Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Approbation oder vergleichbarer Qualifikation. Vergleichbar wäre: Abschluss zur Erlangung der Approbation in Psychotherapie ist primär der spezifische Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie nach dem neuen Psychotherapeutengesetz oder - im Rahmen der Übergangsregelung - ein Diplom- bzw. Masterabschluss in Psychologie mit anschließender, Psychotherapieausbildung.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angebot einer Videosprechstunde für Auslandsmitarbeiter*innen (Los 3, 4 und 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann einen datenschutz- und datensicherheitskonformen (Video-) Zugang (insbesondere DSGVO-konform) für Mitarbeitende aus dem Ausland anbieten, der einen für sie kostenfreien Zugang aus dem Ausland zu einer Videoberatung ermöglicht. Der Bieter weist dies durch eine Datenschutzerklärung nach. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO (EU/EWR).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachliche Qualifikation (Los 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Die durch Arbeitszeugnisse und Referenzen belegte Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter/in für die psychologische Hotline-Beratung ist: Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Approbation (nachgewiesen durch Approbationszeugnis) oder vergleichbare Qualifikation, in beiden Fällen mit mind. 1 Jahr Berufserfahrung (ggf. nach Erhalt der Approbation) - nachgewiesen durch Lebenslauf) Vergleichbar wäre: Abschluss zur Erlangung der Approbation in Psychotherapie ist primär der spezifische Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie nach dem neuen Psychotherapeutengesetz oder - im Rahmen der Übergangsregelung - ein Diplom- bzw. Masterabschluss in Psychologie mit anschließender, Psychotherapieausbildung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern (Los 5, B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen weist Erfahrung nach durch Referenzen von mind. 2 Jahren Einsatz für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mindestens 2 Jahre

Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahre Erfahrung
mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation eingesetztes Personal (Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mind. ein Arzt/eine Ärztin am Standort Berlin mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: Qualifikation für die Betriebsärztliche Versorgung ist: Arzt/Ärztin (Nachweis durch Approbationsurkunde), der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach Erhalt der Gebiets-/ Zusatzbezeichnung erworben hat. Die eingesetzten und entsprechend fachlich qualifizierten Arzt/innen verfügen über mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der arbeitsmedizinische Vorsorge (Durchführung von Untersuchungen nach den DGUV-Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen) sowie auf die Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (sowie den Umgang mit Fehlzeiten und leistungsgewandelten Mitarbeitenden), die Gefährdungsbeurteilung (und Begehungen nach dem ASiG), das betriebliche Gesundheitsmanagement (unter Einschluss von medizinischen Informationen für den Auftraggeber wie z.B. Pandemien), Suchtprävention, Teilnahme an Arbeitskreisen (ASA und rundfunkanstaltübergreifende Arbeitskreise). Nachzuweisen ist dies durch einen Lebenslauf.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Fachliche Qualifikation (Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Mindestens 1 Arzt/Ärztin, den der Bieter am Standort in Berlin einsetzt oder der/die in seinem arbeitsmedizinischen Zentrum aufgesucht werden kann, verfügt über mind. 6 Monate Erfahrung über reisemedizinische Beratungskompetenz (Kenntnisse bezogen auf Reisen in Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen sowie der Tropenmedizin) und kann diese anhand eines Lebenslaufes nachweisen oder er/sie verfügt über einen Nachweis (Kopie Urkunde) der Zusatzbezeichnung ""Tropenmedizin"".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen hat mehr als 2 Jahre Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch Referenzen nachweisen. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mehr als 2 Jahre Erfahrung 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern (Los 3 und 4 -B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige

Formerfordernis): Das Unternehmen weist Erfahrung nach durch Referenzen von mind. 2 Jahren Einsatz für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mindestens 2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggebern 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggebern

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Hotline-Beratung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies nach durch Referenzen von einer mindestens zweijährigen Dienstleistung für seine Kunden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitwirkung an Events der betrieblichen Prävention (Los 1 und 2 B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mindestens 1 Arzt/Ärztin der /die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen, hat mindestens 3 Jahre nachgewiesene Erfahrung, an Präventions-Events mitzuwirken, z. B. (virtuelle) Mitarbeitenden-Sessions, Panels o. ä. Events im Rahmen von Gesundheits-Impulsen. Der/die Arzt/Ärztin muss nicht zwingend gleich sein mit der eingesetzten Person für die Sprechstunden. Nachzuweisen durch einen Lebenslauf. 10 Punkte = mindestens 3 Jahre Erfahrung 5 Punkte = 1 - 2 Jahre Erfahrung 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Übergabekonzept (Los 1 und 2 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter legt ein Konzept (max 2 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 11 pt) zur datenschutzgerechten Übergabe der arbeitsmedizinischen Dokumentation bei einem künftigen Bieterwechsel vor. Dieses wird anhand der Kriterien Struktur, Nachvollziehbarkeit, Qualität und Praxistauglichkeit der Maßnahmen bewertet. 10 Punkte = Konzept beinhaltet vollständige datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) 5 Punkte = Konzept beinhaltet teilweise datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) 0 Punkte = Konzept beinhaltet kaum bis keine datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) oder ist länger als zwei DIN A4-Seiten

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fortbildungen (Los 1 und 2 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter weist anhand von Teilnahmebescheinigungen nach, dass die eingesetzten Ärzte/Ärztinnen an mindestens 4 Fortbildungen (pro Person) zu Einzelthemen der arbeitsmedizinischen/betriebsärztlichen Betreuung (z.B. Datenschutz) in den letzten 3 Jahren teilgenommen haben. 10 Punkte = mindestens 4 Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person) 5 Punkte = 1 - 3 Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person) 0 Punkte = keine Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies durch Referenzen nach. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = Nachweis von mind. 2 Jahren Erfahrung 5 Punkte = Nachweis von 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = Nachweis von weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter hat Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch zwei Beispielfälle für bisherige Kunden belegen (kurze Darstellung in max. einer DIN A 4 Seite, wie das Unternehmen in diesen Fällen vorgegangen ist). 10 Punkte = mind. 2 Fälle beschrieben 5 Punkte = 1 Fall beschrieben 0 Punkte = kein Fall beschrieben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 5 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies durch Referenzen nach. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = Nachweis von mind. 2 Jahren Erfahrung 5 Punkte = Nachweis von 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = Nachweis von weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 5 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in

therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch zwei Beispielsfälle für bisherige Kunden belegen (kurze Darstellung in max. einer DIN A 4 Seite, wie das Unternehmen in diesen Fällen vorgegangen ist). 10 Punkte = mind. 2 Fälle beschrieben 5 Punkte = 1 Fall beschrieben 0 Punkte = kein Fall beschrieben.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 1 - Für weitere Details und Beschreibungen verweisen wir auch auf die übrigen Vergabeunterlagen und im besonderen auf die Anlage 1.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 2

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 3

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 4

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 5

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Einfache Richtwertmethode"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterien Los 2

Beschreibung: Kriterien Los 2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/12 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: via Kommunikation auf dem Vergabemarktplatz

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Erläuterungen /Nachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Kriterienkatalog (Kriterien zur Leistungsbewertung.xlsx) abgefragte Unterlagen und Referenzen sind dem Angebot ggf.

beizufügen. - Unternehmensdaten (Keine oder anderweitige Formerfordernis vorzulegen):

Formular Unternehmensdaten, ausgefüllt. Qualifikationsnachweise - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: Die Zahlung erfolgt nach Lieferung und Rechnungslegung innerhalb einer Frist von 30 Tagen. Falls nichts anderes vereinbart ist, nimmt der AG bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen einen Skontoabzug von 2 % vor.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Deutsche Welle, Standort Bonn

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannte Frist von 10 bzw. 15 Kalendertagen läuft auch dann ab, wenn der Antragsteller einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gerügt oder die Vergabestelle eine Rüge mit einem Hinweis auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB zurückgewiesen hat. Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Welle, Standort Bonn

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Deutsche Welle, Standort Bonn

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Welle, Standort Bonn

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Psychologischer Dienst Standort Bonn

Beschreibung: Psychologischer Dienst Standort Bonn. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85121100 Dienstleistungen von praktischen Ärzten, 85121200

Dienstleistungen von Fachärzten, 85121270 Dienstleistungen von Psychiatern oder

Psychologen, 85142000 Dienstleistungen von nichtärztlichem Personal

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 3

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Verlängerungen sind optional 2 mal je zwei

Jahre möglich. Der Abrufzeitraum für alle Los ist für den Zeitraum vom 01.04.2027 bis

31.03.2029 geplant, plus zwei Verlängerungsoptionen von jeweils zwei Jahren, bis maximal 31.03.2033.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Verlängerungen sind optional 2 mal je zwei Jahre möglich. Der Abrufzeitraum für alle Los ist für den Zeitraum vom 01.04.2027 bis 31.03.2029 geplant, plus zwei Verlängerungsoptionen von jeweils zwei Jahren, bis maximal 31.03.2033.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensdaten (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Bitte füllen Sie das Dokument Unternehmensdaten vollständig aus.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestätigung des Bieters (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Werden die Vertragsbedingungen der DW akzeptiert und die Richtigkeit der Angaben des Bieters in der Kostenzusammenstellung bestätigt?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters zu Bundestariftreue (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der Einhaltung des Tariftreueversprechens gem. § 3 BTTG ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Fall einer Bietergemeinschaft ist, oder dem Einsatz von Subunternehmern/Verleihern ist das das Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft/für jeden Subunternehmer ausgefüllt von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet (eingescannt/elektronisch) beizulegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen, Erfahrung des Dienstleisters (Los 1 und Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter hat durch Referenzen nachzuweisen, dass er über eine mindestens zweijährige einschlägige Erfahrung in der Leistungserbringung für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Auftraggeber

verfügt. Hierfür ist mindestens eine Referenz vorzulegen. Aus der Referenz müssen insbesondere Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Mitbestimmungsgremien und sonstigen Interessenvertretungen der Beschäftigten sowie in der Anwendung öffentlich-rechtlicher Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit) hervorgehen. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sprachkenntnisse (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das eingesetzte Personal kann Fachgespräche in deutscher und englischer Sprache führen. Nachzuweisen sind nur englische Sprachzertifikate: nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen mindestens Niveau B1.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation eingesetztes Personal (Los 1) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mind. ein Arzt/eine Ärztin am Standort Bonn mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: Qualifikation für die Betriebsärztliche Versorgung ist: Arzt/Ärztin (Nachweis durch Approbationsurkunde), der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach Erhalt der Gebiets-/ Zusatzbezeichnung erworben hat. Die eingesetzten und entsprechend fachlich qualifizierten Arzt/innen verfügen über mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der arbeitsmedizinischen Vorsorge (Durchführung von Untersuchungen nach den DGUV-Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen) sowie auf die Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (sowie den Umgang mit Fehlzeiten und leistungsgewandelten Mitarbeitenden), die Gefährdungsbeurteilung (und Begehungen nach dem ASiG), das betriebliche Gesundheitsmanagement (unter Einschluss von medizinischen Informationen für den Auftraggeber wie z.B. Pandemien), Suchtprävention, Teilnahme an Arbeitskreisen (ASA und rundfunkanstaltsübergreifende Arbeitskreise). Nachzuweisen ist dies durch einen Lebenslauf.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Fachliche Qualifikation (Los 1) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Mindestens 1 Arzt/Ärztin, den der Bieter am Standort in Bonn einsetzt oder der/die in seinem arbeitsmedizinischen Zentrum aufgesucht werden kann, verfügt über mind. 6 Monate Erfahrung über reisemedizinische Beratungskompetenz (Kenntnisse bezogen auf Reisen in Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen sowie der Tropenmedizin) und kann diese anhand eines Lebenslaufes nachweisen oder er/sie verfügt über einen Nachweis (Kopie Urkunde) der Zusatzbezeichnung ""Tropenmedizin"".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen, Erfahrung des Dienstleisters (Los 3 und 4) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Beratung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung

(ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies nach durch Referenzen von einer mindestens zweijährigen Dienstleistung für seine Kunden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation (Los 3 und 4) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mindestens ein*e eingesetzte*r Mitarbeiter*in am Standort Bonn (Los 3) und am Standort Berlin (Los4) mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: der*die eingesetzte Mitarbeiter/in für die psychologische Präsenzberatung ist: Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Approbation oder vergleichbarer Qualifikation. Vergleichbar wäre: Abschluss zur Erlangung der Approbation in Psychotherapie ist primär der spezifische Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie nach dem neuen Psychotherapeutengesetz oder - im Rahmen der Übergangsregelung - ein Diplom- bzw. Masterabschluss in Psychologie mit anschließender, Psychotherapieausbildung.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angebot einer Videosprechstunde für Auslandsmitarbeiter*innen (Los 3, 4 und 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann einen datenschutz- und datensicherheitskonformen (Video-) Zugang (insbesondere DSGVO-konform) für Mitarbeitende aus dem Ausland anbieten, der einen für sie kostenfreien Zugang aus dem Ausland zu einer Videoberatung ermöglicht. Der Bieter weist dies durch eine Datenschutzerklärung nach. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO (EU/EWR).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachliche Qualifikation (Los 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Die durch Arbeitszeugnisse und Referenzen belegte Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter/in für die psychologische Hotline-Beratung ist: Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Approbation (nachgewiesen durch Approbationszeugnis) oder vergleichbare Qualifikation, in beiden Fällen mit mind. 1 Jahr Berufserfahrung (ggf. nach Erhalt der Approbation) - nachgewiesen durch Lebenslauf) Vergleichbar wäre: Abschluss zur Erlangung der Approbation in Psychotherapie ist primär der spezifische Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie nach dem neuen Psychotherapeutengesetz oder - im Rahmen der Übergangsregelung - ein Diplom- bzw. Masterabschluss in Psychologie mit anschließender, Psychotherapieausbildung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern (Los 5, B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen weist Erfahrung nach durch Referenzen von mind. 2 Jahren Einsatz für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung,

erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mindestens 2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation eingesetztes Personal (Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mind. ein Arzt/eine Ärztin am Standort Berlin mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: Qualifikation für die Betriebsärztliche Versorgung ist: Arzt/Ärztin (Nachweis durch Approbationsurkunde), der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach Erhalt der Gebiets-/ Zusatzbezeichnung erworben hat. Die eingesetzten und entsprechend fachlich qualifizierten Arzt/innen verfügen über mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der arbeitsmedizinische Vorsorge (Durchführung von Untersuchungen nach den DGUV-Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen) sowie auf die Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (sowie den Umgang mit Fehlzeiten und leistungsgewandelten Mitarbeitenden), die Gefährdungsbeurteilung (und Begehungen nach dem ASiG), das betriebliche Gesundheitsmanagement (unter Einschluss von medizinischen Informationen für den Auftraggeber wie z.B. Pandemien), Suchtprävention, Teilnahme an Arbeitskreisen (ASA und rundfunkanstaltübergreifende Arbeitskreise). Nachzuweisen ist dies durch einen Lebenslauf.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Fachliche Qualifikation (Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Mindestens 1 Arzt/Ärztin, den der Bieter am Standort in Berlin einsetzt oder der/die in seinem arbeitsmedizinischen Zentrum aufgesucht werden kann, verfügt über mind. 6 Monate Erfahrung über reisemedizinische Beratungskompetenz (Kenntnisse bezogen auf Reisen in Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen sowie der Tropenmedizin) und kann diese anhand eines Lebenslaufes nachweisen oder er/sie verfügt über einen Nachweis (Kopie Urkunde) der Zusatzbezeichnung ""Tropenmedizin"".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen hat mehr als 2 Jahre Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch Referenzen nachweisen. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mehr als 2 Jahre Erfahrung 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern (Los 3 und 4 -B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen weist Erfahrung nach durch Referenzen von mind. 2 Jahren Einsatz für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mindestens 2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggebern 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggebern

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Hotline-Beratung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies nach durch Referenzen von einer mindestens zweijährigen Dienstleistung für seine Kunden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitwirkung an Events der betrieblichen Prävention (Los 1 und 2 B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mindestens 1 Arzt/Ärztin der /die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen, hat mindestens 3 Jahre nachgewiesene Erfahrung, an Präventions-Events mitzuwirken, z. B. (virtuelle) Mitarbeitenden-Sessions, Panels o. ä. Events im Rahmen von Gesundheits-Impulsen. Der/die Arzt/Ärztin muss nicht zwingend gleich sein mit der eingesetzten Person für die Sprechstunden. Nachzuweisen durch einen Lebenslauf. 10 Punkte = mindestens 3 Jahre Erfahrung 5 Punkte = 1 - 2 Jahre Erfahrung 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Übergabekonzept (Los 1 und 2 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter legt ein Konzept (max 2 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 11 pt) zur datenschutzgerechten Übergabe der arbeitsmedizinischen Dokumentation bei einem künftigen Bieterwechsel vor. Dieses wird anhand der Kriterien Struktur, Nachvollziehbarkeit, Qualität und Praxistauglichkeit der Maßnahmen bewertet. 10 Punkte = Konzept beinhaltet vollständige datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) 5 Punkte = Konzept beinhaltet teilweise datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) 0 Punkte = Konzept beinhaltet kaum bis keine datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) oder ist länger als zwei DIN A4-Seiten

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fortbildungen (Los 1 und 2 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter weist anhand von Teilnahmebescheinigungen nach, dass die eingesetzten Ärzte/Ärztinnen an mindestens 4 Fortbildungen (pro Person) zu Einzelthemen der arbeitsmedizinischen/betriebsärztlichen Betreuung (z.B. Datenschutz) in den letzten 3 Jahren teilgenommen haben. 10 Punkte = mindestens 4 Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person) 5 Punkte = 1 - 3 Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person) 0 Punkte = keine Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies durch Referenzen nach. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = Nachweis von mind. 2 Jahren Erfahrung 5 Punkte = Nachweis von 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = Nachweis von weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter hat Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch zwei Beispielsfälle für bisherige Kunden belegen (kurze Darstellung in max. einer DIN A 4 Seite, wie das Unternehmen in diesen Fällen vorgegangen ist). 10 Punkte = mind. 2 Fälle beschrieben 5 Punkte = 1 Fall beschrieben 0 Punkte = kein Fall beschrieben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 5 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies durch Referenzen nach. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = Nachweis von mind. 2 Jahren Erfahrung 5 Punkte = Nachweis von 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = Nachweis von weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 5 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und

Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch zwei Beispielsfälle für bisherige Kunden belegen (kurze Darstellung in max. einer DIN A 4 Seite, wie das Unternehmen in diesen Fällen vorgegangen ist). 10 Punkte = mind. 2 Fälle beschrieben 5 Punkte = 1 Fall beschrieben 0 Punkte = kein Fall beschrieben.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 1 - Für weitere Details und Beschreibungen verweisen wir auch auf die übrigen Vergabeunterlagen und im besonderen auf die Anlage 1.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 2

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 3

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 4

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 5

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Einfache Richtwertmethode"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterien Los 3

Beschreibung: Kriterien Los 3

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: via Kommunikation auf dem Vergabemarktplatz

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Erläuterungen /Nachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Kriterienkatalog (Kriterien zur Leistungsbewertung.xlsx) abgefragte Unterlagen und Referenzen sind dem Angebot ggf.

beizufügen. - Unternehmensdaten (Keine oder anderweitige Formerfordernis vorzulegen):

Formular Unternehmensdaten, ausgefüllt. Qualifikationsnachweise - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: Die Zahlung erfolgt nach Lieferung und Rechnungslegung innerhalb einer Frist von 30 Tagen. Falls nichts anderes vereinbart ist, nimmt der AG bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen einen Skontoabzug von 2 % vor.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Deutsche Welle, Standort Bonn

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannte Frist von 10 bzw. 15 Kalendertagen läuft auch dann ab, wenn der Antragsteller einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gerügt oder die Vergabestelle eine Rüge mit einem Hinweis auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB zurückgewiesen hat. Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Welle, Standort Bonn

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Deutsche Welle, Standort Bonn

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Welle, Standort Bonn

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Psychologischer Dienst Standort Berlin

Beschreibung: Psychologischer Dienst für den Standort Berlin. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85121100 Dienstleistungen von praktischen Ärzten, 85121200

Dienstleistungen von Fachärzten, 85121270 Dienstleistungen von Psychiatern oder

Psychologen, 85142000 Dienstleistungen von nichtärztlichem Personal

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Voltastr. 6

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13355

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Verlängerungen sind optional 2 mal je zwei Jahre möglich. Der Abrufzeitraum für alle Los ist für den Zeitraum vom 01.04.2027 bis 31.03.2029 geplant, plus zwei Verlängerungsoptionen von jeweils zwei Jahren, bis maximal 31.03.2033.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Verlängerungen sind optional 2 mal je zwei Jahre möglich. Der Abrufzeitraum für alle Los ist für den Zeitraum vom 01.04.2027 bis 31.03.2029 geplant, plus zwei Verlängerungsoptionen von jeweils zwei Jahren, bis maximal 31.03.2033.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensdaten (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Bitte füllen Sie das Dokument Unternehmensdaten vollständig aus.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestätigung des Bieters (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Werden die Vertragsbedingungen der DW akzeptiert und die Richtigkeit der Angaben des Bieters in der Kostenzusammenstellung bestätigt?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters zu Bundestariftreue (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der Einhaltung des Tariftreueversprechens gem. § 3 BTTG ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Fall einer Bietergemeinschaft ist, oder dem Einsatz von Subunternehmern/Verleihern ist das das Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft/für jeden Subunternehmer ausgefüllt von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet (eingescannt/elektronisch) beizulegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen, Erfahrung des Dienstleisters (Los 1 und Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter hat durch Referenzen nachzuweisen, dass er über eine mindestens zweijährige einschlägige Erfahrung in der Leistungserbringung für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Auftraggeber verfügt. Hierfür ist mindestens eine Referenz vorzulegen. Aus der Referenz müssen insbesondere Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Mitbestimmungsgremien und sonstigen Interessenvertretungen der Beschäftigten sowie in der Anwendung öffentlich-rechtlicher Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit) hervorgehen. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sprachkenntnisse (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das eingesetzte Personal kann Fachgespräche in deutscher und englischer Sprache führen. Nachzuweisen sind nur englische Sprachzertifikate: nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen mindestens Niveau B1.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation eingesetztes Personal (Los 1) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mind. ein Arzt/eine Ärztin am Standort Bonn mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: Qualifikation für die Betriebsärztliche Versorgung ist: Arzt/Ärztin (Nachweis durch Approbationsurkunde), der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach Erhalt der Gebiets-/ Zusatzbezeichnung erworben hat. Die eingesetzten und entsprechend fachlich qualifizierten Arzt/innen verfügen über mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der arbeitsmedizinischen Vorsorge (Durchführung von Untersuchungen nach den DGUV-Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen) sowie auf die Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (sowie den Umgang mit Fehlzeiten und leistungsgewandelten Mitarbeitenden), die Gefährdungsbeurteilung (und Begehungen nach dem ASiG), das betriebliche Gesundheitsmanagement (unter Einschluss von medizinischen Informationen für den Auftraggeber wie z.B. Pandemien), Suchtprävention, Teilnahme an Arbeitskreisen (ASA und rundfunkanstaltsübergreifende Arbeitskreise). Nachzuweisen ist dies durch einen Lebenslauf.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Fachliche Qualifikation (Los 1) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Mindestens 1 Arzt/Ärztin, den der Bieter am Standort in Bonn einsetzt oder der/die in seinem arbeitsmedizinischen Zentrum aufgesucht werden kann, verfügt über mind. 6 Monate Erfahrung über reisemedizinische Beratungskompetenz (Kenntnisse bezogen auf Reisen in Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen sowie der Tropenmedizin) und kann diese anhand eines Lebenslaufes nachweisen oder er/sie verfügt über einen Nachweis (Kopie Urkunde) der Zusatzbezeichnung ""Tropenmedizin"".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen, Erfahrung des Dienstleisters (Los 3 und 4) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Beratung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies nach durch Referenzen von einer mindestens zweijährigen Dienstleistung für seine Kunden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation (Los 3 und 4) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mindestens ein*e eingesetzte*r Mitarbeiter*in am Standort Bonn (Los 3) und am Standort Berlin (Los4) mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: der*die eingesetzte Mitarbeiter/in für die psychologische Präsenzberatung ist: Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Approbation oder vergleichbarer Qualifikation. Vergleichbar wäre: Abschluss zur Erlangung der Approbation in Psychotherapie ist primär der spezifische Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie nach dem neuen Psychotherapeutengesetz oder - im Rahmen der Übergangsregelung - ein Diplom- bzw. Masterabschluss in Psychologie mit anschließender, Psychotherapieausbildung.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angebot einer Videosprechstunde für Auslandsmitarbeiter*innen (Los 3, 4 und 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann einen datenschutz- und datensicherheitskonformen (Video-) Zugang (insbesondere DSGVO-konform) für Mitarbeitende aus dem Ausland anbieten, der einen für sie kostenfreien Zugang aus dem Ausland zu einer Videoberatung ermöglicht. Der Bieter weist dies durch eine Datenschutzerklärung nach. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO (EU/EWR).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachliche Qualifikation (Los 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Die durch Arbeitszeugnisse und Referenzen belegte Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter/in für die psychologische Hotline-Beratung ist: Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Approbation (nachgewiesen durch Approbationszeugnis) oder vergleichbare Qualifikation, in beiden Fällen mit mind. 1 Jahr Berufserfahrung (ggf. nach Erhalt der Approbation) - nachgewiesen durch Lebenslauf Vergleichbar wäre: Abschluss zur Erlangung der Approbation in Psychotherapie ist primär der spezifische Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie nach dem neuen Psychotherapeutengesetz oder - im Rahmen der Übergangsregelung - ein Diplom- bzw. Masterabschluss in Psychologie mit anschließender, Psychotherapieausbildung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern (Los 5, B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen weist Erfahrung nach durch Referenzen von mind. 2 Jahren Einsatz für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mindestens 2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation eingesetztes Personal (Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mind. ein Arzt/eine Ärztin am Standort Berlin mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: Qualifikation für die Betriebsärztliche Versorgung ist: Arzt/Ärztin (Nachweis durch Approbationsurkunde), der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach Erhalt der Gebiets-/ Zusatzbezeichnung erworben hat. Die eingesetzten und entsprechend fachlich qualifizierten Arzt/innen verfügen über mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der arbeitsmedizinischen Vorsorge (Durchführung von Untersuchungen nach den DGUV-Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen) sowie auf die Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (sowie den Umgang mit Fehlzeiten und leistungsgewandelten Mitarbeitenden), die Gefährdungsbeurteilung (und Begehungen nach dem ASiG), das betriebliche Gesundheitsmanagement (unter Einschluss von medizinischen Informationen für den Auftraggeber wie z.B. Pandemien), Suchtprävention, Teilnahme an Arbeitskreisen (ASA und rundfunkanstaltübergreifende Arbeitskreise). Nachzuweisen ist dies durch einen Lebenslauf.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Fachliche Qualifikation (Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Mindestens 1 Arzt/Ärztin, den der Bieter am Standort in Berlin einsetzt oder der/die in seinem arbeitsmedizinischen Zentrum aufgesucht werden kann, verfügt über mind. 6 Monate Erfahrung über reisemedizinische Beratungskompetenz (Kenntnisse bezogen auf Reisen in Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen sowie der Tropenmedizin) und kann diese anhand eines Lebenslaufes nachweisen oder er/sie verfügt über einen Nachweis (Kopie Urkunde) der Zusatzbezeichnung ""Tropenmedizin"".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen hat mehr als 2 Jahre Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch Referenzen nachweisen. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht

wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mehr als 2 Jahre Erfahrung 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern (Los 3 und 4 -B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen weist Erfahrung nach durch Referenzen von mind. 2 Jahren Einsatz für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mindestens 2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggebern 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggebern

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Hotline-Beratung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies nach durch Referenzen von einer mindestens zweijährigen Dienstleistung für seine Kunden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitwirkung an Events der betrieblichen Prävention (Los 1 und 2 B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mindestens 1 Arzt/Ärztin der /die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen, hat mindestens 3 Jahre nachgewiesene Erfahrung, an Präventions-Events mitzuwirken, z. B. (virtuelle) Mitarbeitenden-Sessions, Panels o. ä. Events im Rahmen von Gesundheits-Impulsen. Der/die Arzt/Ärztin muss nicht zwingend gleich sein mit der eingesetzten Person für die Sprechstunden. Nachzuweisen durch einen Lebenslauf. 10 Punkte = mindestens 3 Jahre Erfahrung 5 Punkte = 1 - 2 Jahre Erfahrung 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Übergabekonzept (Los 1 und 2 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter legt ein Konzept (max 2 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 11 pt) zur datenschutzgerechten Übergabe der arbeitsmedizinischen Dokumentation bei einem künftigen Bieterwechsel vor. Dieses wird anhand der Kriterien Struktur, Nachvollziehbarkeit, Qualität und Praxistauglichkeit der Maßnahmen bewertet. 10 Punkte = Konzept beinhaltet vollständige datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) 5 Punkte = Konzept beinhaltet teilweise datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen

Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) 0 Punkte = Konzept beinhaltet kaum bis keine datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) oder ist länger als zwei DIN A4-Seiten

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fortbildungen (Los 1 und 2 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter weist anhand von Teilnahmebescheinigungen nach, dass die eingesetzten Ärzte/Ärztinnen an mindestens 4 Fortbildungen (pro Person) zu Einzelthemen der arbeitsmedizinischen/betriebsärztlichen Betreuung (z.B. Datenschutz) in den letzten 3 Jahren teilgenommen haben. 10 Punkte = mindestens 4 Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person) 5 Punkte = 1 - 3 Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person) 0 Punkte = keine Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies durch Referenzen nach. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = Nachweis von mind. 2 Jahren Erfahrung 5 Punkte = Nachweis von 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = Nachweis von weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter hat Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch zwei Beispielfälle für bisherige Kunden belegen (kurze Darstellung in max. einer DIN A 4 Seite, wie das Unternehmen in diesen Fällen vorgegangen ist). 10 Punkte = mind. 2 Fälle beschrieben 5 Punkte = 1 Fall beschrieben 0 Punkte = kein Fall beschrieben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 5 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies durch Referenzen nach. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = Nachweis von mind. 2 Jahren Erfahrung 5 Punkte = Nachweis von 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = Nachweis von weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 5 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Der Bieter hat Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch zwei Beispielsfälle für bisherige Kunden belegen (kurze Darstellung in max. einer DIN A 4 Seite, wie das Unternehmen in diesen Fällen vorgegangen ist). 10 Punkte = mind. 2 Fälle beschrieben 5 Punkte = 1 Fall beschrieben 0 Punkte = kein Fall beschrieben.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 1 - Für weitere Details und Beschreibungen verweisen wir auch auf die übrigen Vergabeunterlagen und im besonderen auf die Anlage 1.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 2

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 3

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 4

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 5

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Einfache Richtwertmethode"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterien Los 4

Beschreibung: Kriterien Los 4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: via Kommunikation auf dem Vergabemarktplatz

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Erläuterungen /Nachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Kriterienkatalog (Kriterien zur Leistungsbewertung.xlsx) abgefragte Unterlagen und Referenzen sind dem Angebot ggf.

beizufügen. - Unternehmensdaten (Keine oder anderweitige Formerfordernis vorzulegen): Formular Unternehmensdaten, ausgefüllt. Qualifikationsnachweise - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: Die Zahlung erfolgt nach Lieferung und Rechnungslegung innerhalb einer Frist von 30 Tagen. Falls nichts anderes vereinbart ist, nimmt der AG bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen einen Skontoabzug von 2 % vor.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Deutsche Welle, Standort Bonn

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannte Frist von 10 bzw. 15 Kalendertagen läuft auch dann ab, wenn der Antragsteller einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gerügt oder die Vergabestelle eine Rüge mit einem Hinweis auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB zurückgewiesen hat. Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Welle, Standort Bonn

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Deutsche Welle, Standort Bonn

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Welle, Standort Bonn

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Beratungshotline gebietsübergreifend

Beschreibung: Beratungshotline gebietsübergreifen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85121100 Dienstleistungen von praktischen Ärzten, 85121200 Dienstleistungen von Fachärzten, 85121270 Dienstleistungen von Psychiatern oder Psychologen, 85142000 Dienstleistungen von nichtärztlichem Personal

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 3

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Voltastr. 6

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13355
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Verlängerungen sind optional 2 mal je zwei Jahre möglich. Der Abrufzeitraum für alle Los ist für den Zeitraum vom 01.04.2027 bis 31.03.2029 geplant, plus zwei Verlängerungsoptionen von jeweils zwei Jahren, bis maximal 31.03.2033.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Verlängerungen sind optional 2 mal je zwei Jahre möglich. Der Abrufzeitraum für alle Los ist für den Zeitraum vom 01.04.2027 bis 31.03.2029 geplant, plus zwei Verlängerungsoptionen von jeweils zwei Jahren, bis maximal 31.03.2033.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensdaten (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Bitte füllen Sie das Dokument Unternehmensdaten vollständig aus.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestätigung des Bieters (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Werden die Vertragsbedingungen der DW akzeptiert und die Richtigkeit der Angaben des Bieters in der Kostenzusammenstellung bestätigt?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters zu Bundestariftreue (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der Einhaltung des Tariftreueversprechens gem. § 3 BTTG ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Fall einer Bietergemeinschaft ist, oder dem Einsatz von Subunternehmern/Verleihern ist das das Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft/für jeden Subunternehmer ausgefüllt von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet (eingescannt/elektronisch) beizulegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen, Erfahrung des Dienstleisters (Los 1 und Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter hat durch Referenzen nachzuweisen, dass er über eine mindestens zweijährige einschlägige Erfahrung in der Leistungserbringung für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Auftraggeber verfügt. Hierfür ist mindestens eine Referenz vorzulegen. Aus der Referenz müssen insbesondere Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Mitbestimmungsgremien und sonstigen Interessenvertretungen der Beschäftigten sowie in der Anwendung öffentlich-rechtlicher Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit) hervorgehen. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sprachkenntnisse (Los 1-5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das eingesetzte Personal kann Fachgespräche in deutscher und englischer Sprache führen. Nachzuweisen sind nur englische Sprachzertifikate: nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen mindestens Niveau B1.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation eingesetztes Personal (Los 1) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mind. ein Arzt/eine Ärztin am Standort Bonn mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: Qualifikation für die Betriebsärztliche Versorgung ist: Arzt/Ärztin (Nachweis durch Approbationsurkunde), der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach Erhalt der Gebiets-/ Zusatzbezeichnung erworben hat. Die eingesetzten und entsprechend fachlich qualifizierten Arzt/innen verfügen über mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der arbeitsmedizinische Vorsorge (Durchführung von Untersuchungen nach den DGUV-Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen) sowie auf die Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (sowie den Umgang mit Fehlzeiten und leistungsgewandelten Mitarbeitenden), die Gefährdungsbeurteilung (und Begehungen nach dem ASiG), das betriebliche Gesundheitsmanagement (unter Einschluss von medizinischen Informationen für den Auftraggeber wie z.B. Pandemien), Suchtprävention, Teilnahme an Arbeitskreisen (ASA und rundfunkanstaltsübergreifende Arbeitskreise). Nachzuweisen ist dies durch einen Lebenslauf.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Fachliche Qualifikation (Los 1) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Mindestens 1 Arzt/Ärztin, den

der Bieter am Standort in Bonn einsetzt oder der/die in seinem arbeitsmedizinischen Zentrum aufgesucht werden kann, verfügt über mind. 6 Monate Erfahrung über reisemedizinische Beratungskompetenz (Kenntnisse bezogen auf Reisen in Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen sowie der Tropenmedizin) und kann diese anhand eines Lebenslaufes nachweisen oder er/sie verfügt über einen Nachweis (Kopie Urkunde) der Zusatzbezeichnung ""Tropenmedizin"".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen, Erfahrung des Dienstleisters (Los 3 und 4) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Beratung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies nach durch Referenzen von einer mindestens zweijährigen Dienstleistung für seine Kunden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation (Los 3 und 4) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mindestens ein*e eingesetzte*r Mitarbeiter*in am Standort Bonn (Los 3) und am Standort Berlin (Los4) mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: der*die eingesetzte Mitarbeiter/in für die psychologische Präsenzberatung ist: Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Approbation oder vergleichbarer Qualifikation. Vergleichbar wäre: Abschluss zur Erlangung der Approbation in Psychotherapie ist primär der spezifische Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie nach dem neuen Psychotherapeutengesetz oder - im Rahmen der Übergangsregelung - ein Diplom- bzw. Masterabschluss in Psychologie mit anschließender, Psychotherapieausbildung.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angebot einer Videosprechstunde für Auslandsmitarbeiter*innen (Los 3, 4 und 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann einen datenschutz- und datensicherheitskonformen (Video-) Zugang (insbesondere DSGVO-konform) für Mitarbeitende aus dem Ausland anbieten, der einen für sie kostenfreien Zugang aus dem Ausland zu einer Videoberatung ermöglicht. Der Bieter weist dies durch eine Datenschutzerklärung nach. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO (EU/EWR).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachliche Qualifikation (Los 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Die durch Arbeitszeugnisse und Referenzen belegte Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter/in für die psychologische Hotline-Beratung ist: Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Approbation (nachgewiesen durch

Approbationszeugnis) oder vergleichbare Qualifikation, in beiden Fällen mit mind. 1 Jahr Berufserfahrung (ggf. nach Erhalt der Approbation) - nachgewiesen durch Lebenslauf)
Vergleichbar wäre: Abschluss zur Erlangung der Approbation in Psychotherapie ist primär der spezifische Master in Klinischer Psychologie und Psychotherapie nach dem neuen Psychotherapeutengesetz oder - im Rahmen der Übergangsregelung - ein Diplom- bzw. Masterabschluss in Psychologie mit anschließender, Psychotherapieausbildung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern (Los 5, B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen weist Erfahrung nach durch Referenzen von mind. 2 Jahren Einsatz für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mindestens 2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggeber

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachgewiesene fachliche Qualifikation eingesetztes Personal (Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter kann sicherstellen, dass mind. ein Arzt/eine Ärztin am Standort Berlin mit folgender Qualifikation eingesetzt wird und dass für Abwesenheiten eine feste Vertretung zur Verfügung gestellt werden kann, die die gleichen Qualifikationen nachweist: Qualifikation für die Betriebsärztliche Versorgung ist: Arzt/Ärztin (Nachweis durch Approbationsurkunde), der/die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach Erhalt der Gebiets-/ Zusatzbezeichnung erworben hat. Die eingesetzten und entsprechend fachlich qualifizierten Arzt/innen verfügen über mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der arbeitsmedizinische Vorsorge (Durchführung von Untersuchungen nach den DGUV-Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen) sowie auf die Unterstützung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (sowie den Umgang mit Fehlzeiten und leistungsgewandelten Mitarbeitenden), die Gefährdungsbeurteilung (und Begehungen nach dem ASiG), das betriebliche Gesundheitsmanagement (unter Einschluss von medizinischen Informationen für den Auftraggeber wie z.B. Pandemien), Suchtprävention, Teilnahme an Arbeitskreisen (ASA und rundfunkanstaltübergreifende Arbeitskreise). Nachzuweisen ist dies durch einen Lebenslauf.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Fachliche Qualifikation (Los 2) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Mindestens 1 Arzt/Ärztin, den der Bieter am Standort in Berlin einsetzt oder der/die in seinem arbeitsmedizinischen Zentrum aufgesucht werden kann, verfügt über mind. 6 Monate Erfahrung über reisemedizinische Beratungskompetenz (Kenntnisse bezogen auf Reisen in Länder mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen sowie der Tropenmedizin) und kann diese anhand eines Lebenslaufes nachweisen oder er/sie verfügt über einen Nachweis (Kopie Urkunde) der Zusatzbezeichnung ""Tropenmedizin"".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen hat mehr als 2 Jahre Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch Referenzen nachweisen. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mehr als 2 Jahre Erfahrung 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern (Los 3 und 4 -B-Kriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen weist Erfahrung nach durch Referenzen von mind. 2 Jahren Einsatz für öffentlich-rechtliche Auftraggeber. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = mindestens 2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichen Auftraggebern 5 Punkte = zwischen 1-2 Jahre Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggebern 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung mit öffentlich-rechtlichem Auftraggebern

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 5) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Hotline-Beratung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies nach durch Referenzen von einer mindestens zweijährigen Dienstleistung für seine Kunden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitwirkung an Events der betrieblichen Prävention (Los 1 und 2 B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mindestens 1 Arzt/Ärztin der /die berechtigt ist, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin" (§ 3 DGUV V2) zu führen, hat mindestens 3 Jahre nachgewiesene Erfahrung, an Präventions-Events mitzuwirken, z. B. (virtuelle) Mitarbeitenden-Sessions, Panels o. ä. Events im Rahmen von Gesundheits-Impulsen. Der/die Arzt/Ärztin muss nicht zwingend gleich sein mit der eingesetzten Person für die Sprechstunden. Nachzuweisen durch einen Lebenslauf. 10 Punkte = mindestens 3 Jahre Erfahrung 5 Punkte = 1 - 2 Jahre Erfahrung 0 Punkte = weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Übergabekonzept (Los 1 und 2 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter legt ein Konzept (max 2 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 11 pt) zur datenschutzgerechten Übergabe der arbeitsmedizinischen Dokumentation bei einem künftigen Bieterwechsel vor. Dieses wird anhand der Kriterien Struktur, Nachvollziehbarkeit, Qualität und Praxistauglichkeit der Maßnahmen bewertet. 10 Punkte = Konzept beinhaltet vollständige datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) 5 Punkte = Konzept beinhaltet teilweise datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) 0 Punkte = Konzept beinhaltet kaum bis keine datenschutzgerechte Übergabe der Patientenakten, der Vorsorgenachweise (Bescheinigungen) und sonstigen Aufzeichnungen (ggf. in Papier-Form und/oder digitaler Ablage) oder ist länger als zwei DIN A4-Seiten

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fortbildungen (Los 1 und 2 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter weist anhand von Teilnahmebescheinigungen nach, dass die eingesetzten Ärzte/Ärztinnen an mindestens 4 Fortbildungen (pro Person) zu Einzelthemen der arbeitsmedizinischen/betriebsärztlichen Betreuung (z.B. Datenschutz) in den letzten 3 Jahren teilgenommen haben. 10 Punkte = mindestens 4 Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person) 5 Punkte = 1 - 3 Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person) 0 Punkte = keine Nachweise der letzten 3 Jahre (pro Person)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies durch Referenzen nach. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = Nachweis von mind. 2 Jahren Erfahrung 5 Punkte = Nachweis von 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = Nachweis von weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 3 und 4 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bieter hat Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch zwei Beispielsfälle für bisherige Kunden belegen (kurze Darstellung in max. einer DIN A 4 Seite, wie das Unternehmen in diesen Fällen vorgegangen ist). 10 Punkte = mind. 2 Fälle beschrieben 5 Punkte = 1 Fall beschrieben 0 Punkte = kein Fall beschrieben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung des Dienstleisters (Los 5 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen bringt mindestens 2 Jahre Erfahrung

mit für die psychologische Erste Hilfe, in der Beratung zu Stress und Belastungen (inkl. Burnout-Prävention) sowie dem Umgang mit belastenden Situationen im Arbeitsumfeld (inkl. Trauma), sonstiger psychosozialer Betreuung (ggf. auch bei Trauer und Suchtproblemen), Krisenmanagement und ggf. Psychoedukation und weist dies durch Referenzen nach. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten drei Jahre, zurückgerechnet ab dem Tag der Auftragsbekanntmachung, erbracht wurden. Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn die geforderte Mindestleistungsdauer bis zu diesem Stichtag erreicht ist. 10 Punkte = Nachweis von mind. 2 Jahren Erfahrung 5 Punkte = Nachweis von 1-2 Jahren Erfahrung 0 Punkte = Nachweis von weniger als 1 Jahr Erfahrung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Spezifische Erfahrung mit dem Gesundheits- und Sozialversicherungssystem (Los 5 - B-Kriterium) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat Erfahrung mit dem Sozialversicherungssystem (Unfall- und Krankenversicherung, gesetzlich und privat) für eine erfolgreiche Weitervermittlung in therapeutische oder medizinische Behandlungsangebote und ggf. Unterstützung bei Anzeige eines Arbeitsunfalls aufgrund eines traumatischen Ereignisses und kann dies durch zwei Beispielsfälle für bisherige Kunden belegen (kurze Darstellung in max. einer DIN A 4 Seite, wie das Unternehmen in diesen Fällen vorgegangen ist). 10 Punkte = mind. 2 Fälle beschrieben 5 Punkte = 1 Fall beschrieben 0 Punkte = kein Fall beschrieben.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 1 - Für weitere Details und Beschreibungen verweisen wir auch auf die übrigen Vergabeunterlagen und im besonderen auf die Anlage 1.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 2

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 3

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 4

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kriterien Los 5

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Einfache Richtwertmethode"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterien Los 5

Beschreibung: Kriterien Los 5

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5ADYDQW0J6B>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: via Kommunikation auf dem Vergabemarktplatz

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Erläuterungen /Nachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Kriterienkatalog (Kriterien zur Leistungsbewertung.xlsx) abgefragte Unterlagen und Referenzen sind dem Angebot ggf.

beizufügen. - Unternehmensdaten (Keine oder anderweitige Formerfordernis vorzulegen): Formular Unternehmensdaten, ausgefüllt. Qualifikationsnachweise - Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV, bzw. § 31 UVgO in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung zu bestätigen. Nur im Falle einer Bietergemeinschaft, ist das beigefügte Formular für jedes Mitglied der Gemeinschaft ausgefüllt und von einer vertretungsberechtigten Person unterzeichnet dem Angebot (eingescannt, elektronisch) beizulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: Die Zahlung erfolgt nach Lieferung und Rechnungslegung innerhalb einer Frist von 30 Tagen. Falls nichts anderes vereinbart ist, nimmt der AG bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen einen Skontoabzug von 2 % vor.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Deutsche Welle, Standort Bonn

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannte Frist von 10 bzw. 15 Kalendertagen läuft auch dann ab, wenn der Antragsteller einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gerügt oder die Vergabestelle eine Rüge mit einem Hinweis auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB zurückgewiesen hat. Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Welle, Standort Bonn

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Deutsche Welle, Standort Bonn

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Welle, Standort Bonn

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Welle, Standort Bonn

Registrierungsnummer: 0228-4292342

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 3

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Procurement and Travel

E-Mail: ze@dw.com

Telefon: +49 2284292342

Internetadresse: <http://www.dw.com/zentraleinkauf>

Profil des Erwerbers: <http://www.dtv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Welle, Standort Bonn

Registrierungsnummer: 02284292342

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 3

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Procurement and Travel

E-Mail: ze@dw.com

Telefon: +49 2284292342

Internetadresse: <http://www.dw.com/zentraleinkauf>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 022894990

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 022894990

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 709560ca-6e67-4a55-bd9a-800553a8ab37 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 10:53:43 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 702055-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026